

## Grünes Licht für den Schritt in die Speicherwolke

**Cloud Computing steht für Flexibilität, Einfachheit und Kosteneinsparungen. Doch Anwender und Unternehmen stehen dem Thema nach wie vor skeptisch gegenüber. Die Cloud-Anbieter stehen vor großen Herausforderungen. Sie müssen mit ihren Lösungen halten, was die Cloud verspricht. Zeit für neue Lösungsansätze.**

**München, 1. Februar 2011** – Cloud Computing, ein dehnbarer Begriff in aller Munde, aber längst nicht in allen Unternehmen. So nutzte Mitte 2009 nicht einmal ein Drittel der durch die IDC befragten Unternehmen Cloud-Anwendungen<sup>1</sup>. 2010 gaben bei einer internationalen Studie<sup>2</sup> von Fujitsu 46% der Anwender an, dem Thema kritisch gegenüber zu stehen. Dabei hält nicht nur die teils verwirrende Begriffsinterpretation der Anbieter vom Schritt in die Wolke ab. An erster Stelle der in Studien genannten Hürden steht die Sicherheit geschäftlicher Daten in der Cloud.

Der Grund liegt in den Anwendungen, die Unternehmen in die Cloud verlagern möchten. Neben ausgelagerten Geschäftsanwendungen und höherer Rechnerkapazität sehen sie unter anderem im Cloud Storage einen großen Nutzen. Umso wichtiger wird das Thema Datenschutz und Compliance. In der Regel wächst mit dem Grad der Sicherheit jedoch auch die Komplexität der Anwendung, was vor allem kleinere und mittelständische Unternehmen abschreckt.

Der Herausforderung, generelle Einfachheit mit höchster Sicherheit zu kombinieren, hat sich das Münchner Unternehmen FTAPI Software mit seiner segmentierten Datenübertragung gestellt. Die Technologie ermöglicht eine bis zu 1000fach höhere Sicherheit der Datenablage als aktuelle Systeme am Markt. Durch den individuell definierbaren Grad der Datensegmentierung können Unternehmen Ihre Sicherheit sogar selbst skalieren. Wenn das „Hacken“ einer Datei bei herkömmlichen Übertragungsarten z.B. ein Jahr erfordert, wird diese Zeitspanne bei einem Transfer mit FTAPI um die Anzahl der Segmente vervielfacht - bei 500 Segmenten wären somit 500 Jahre für einen unerlaubten Zugriff notwendig. Der hierzu im Firmennetzwerk installierte FTAPI Cloud Gateway regelt den Datentransfer in und aus der Cloud. Er stellt sicher, dass Daten das Unternehmen niemals ungesichert verlassen und die Zugriffe äußerst performant erfolgen können. Darüber hinaus bietet FTAPI eine bis zu 20mal höhere Transfer-Geschwindigkeit für eine optimale Ausnutzung der Bandbreite beim Versand größerer Dateien. Für eine gesteigerte Effektivität sorgen unter anderem redundanzfreies Speichern, automatische Cleanups und Benachrichtigungen. Das gesamte System basiert auf offenen Standards und ist auch Open Source verfügbar – transparent, flexibel und einfach.

**Die FTAPI Software UG** (haftungsbeschränkt) mit Sitz in München ist Spezialist für innovative Produkte für den geschäftlichen Einsatz auf Basis der segmentierten Datenübertragung und -speicherung. Neben der Entwicklung und dem Vertrieb der Systeme bietet das Unternehmen Dienstleistungen für Integration, Betrieb und Bereitstellung ihrer Software an.

---

### Pressekontakt

**FTAPI Software UG (haftungsbeschränkt)**  
**Tanja Gamperl**  
**Heßstraße 89**  
**80797 München**

**pr@ftapi.com**  
**www.ftapi.com**

---

<sup>1</sup> [http://www.zdnet.de/bildergalerien\\_cloud\\_computing\\_in\\_deutschland\\_story-39002381-41005206-1.htm#sid41526073](http://www.zdnet.de/bildergalerien_cloud_computing_in_deutschland_story-39002381-41005206-1.htm#sid41526073)

<sup>2</sup> [http://www.silicon.de/technologie/software/0,39044013,41545773,00/studie\\_kaum\\_zutrauen\\_in\\_die\\_cloud.htm](http://www.silicon.de/technologie/software/0,39044013,41545773,00/studie_kaum_zutrauen_in_die_cloud.htm)